

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

Nr. 67.

Dresden, am 11. März

1886.

Siebenundsechzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 8. März 1886.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 394—405. — Urlaubsanzeige des Präsidenten Dr. Haberkorn und Entschuldigung. — Aufforderung des Präsidenten zum Besuch der Armeeausstellung in der Kunstausstellung. — Schlußberatung über: 1. den Bericht der Finanzdeputation A, Cap. 94 C Titel 5 a des Etats der Zuschüsse, den Neubau der Landesschule zu Grimma etc.; 2. den Antrag zum mündlichen Bericht der Gesetzgebungsdeputation, den Antrag des Abg. Dr. Schill und Genossen auf Erlass eines Gesetzes, einige Abänderungen der Notariatsordnung vom 3. Juni 1859 und des Gesetzes vom 9. April 1872; 3. den Antrag zum mündlichen anderweiten Bericht der Gesetzgebungsdeputation, den durch das königl. Decret vorgelegten Entwurf eines Gesetzes, Maßnahmen gegen das Ueberhandnehmen von Feldtauben und die Aufhebung der Schonzeit der wilden Tauben, und 4. den Antrag zum mündlichen Bericht der Gesetzgebungsdeputation, die Petition des Directoriums des Landwirthschaftlichen Kreisvereins im Voigtlande um Abänderung des Wegebaugesetzes betr. — Nachträgliches Urlaubsgesuch und Entschuldigung. — Verlesung des königl. Decrets, den Schluß des Landtags am 25. März 1886 betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 12 Uhr Mittags in Gegenwart der Herren Staatsminister Dr. von Gerber, Dr. von Abeken, von Rostk, Wallwitz und Freiherr von Könnert, der Herren königl. Commissare Geh. Räte Pöyolt und von Einsiedel, geh. Justizrath Hensel, geh. Regierungsräte Bodel und Koch, sowie in Anwesenheit von 71 Kammermitgliedern.

II. K. (3. Abonnement.)

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet! Der Herr Secretär wird Ihnen die Registrandennummern vortragen.

(Nr. 394.) Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Brauereibesizers August Friedrich Vogel in Kleinbernsdorf um Rückerstattung von Strafgebern.

Präsident Dr. Haberkorn: Zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 395.) Antrag zum mündlichen Bericht derselben Deputation über die Petition der Studentenschaft des königl. Polytechnikums zu Dresden, Titelverleihung beim Abgangsexamen betreffend.

(Nr. 396.) Antrag zum mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition Albin Straßburger's in Reinersdorf um Aufhebung, bez. Abänderung des Gesetzes vom 30. November 1843, die Theilbarkeit des Grundeigenthums betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Beide Berichte zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 397.) Anzeige derselben Deputation über die Petition des Hammerschmiedes Carl Louis Lehnert in Stahlberg (Landt.-Ord. § 23 c, e, f).

(Nr. 398.) Desgleichen über die Beschwerde des Lehngerichtsbesizers Wilhelm Blüher in Kleinolbersdorf (Landt.-Ord. § 23 e).

Präsident Dr. Haberkorn: Bewendet bei den gedruckt zur Mittheilung gelangenden Anzeigen.

(Nr. 399.) Ständische Schrift auf das königl. Decret Nr. 7, den Rechenschaftsbericht der Brauerversicherungscommission auf die Jahre 1883 und 1884 betreffend.

(Nr. 400.) Desgleichen auf das königl. Decret Nr. 24, den Bericht über die Verwaltung und Vermehrung der königl. Sammlungen für Kunst und Wissenschaft betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Beide Ständische Schriften liegen in der Kanzlei zur Einsichtnahme aus.

(Ständische Schriften, s. Beil. z. d. Mittheil.:
Ständische Schriften Nr. 19 u. 20.)

(Nr. 401.) Kunst- und Handelsgärtner Gustav Lehmann in Striesen übersendet Druckeremplare einer Pe-